

Ressort: Politik

Bericht: Steuereinnahmen auch im März gestiegen

Berlin, 23.04.2015, 00:00 Uhr

GDN - Bund und Länder haben im März fast 58 Milliarden Euro Steuern und damit 4,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat eingenommen. Dies berichtet das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe) unter Verweis auf Informationen aus dem Bundesfinanzministerium.

Demnach betrug der Anstieg der Einnahmen im ersten Quartal 4,9 Prozent; er war damit fast doppelt so hoch wie von der letzten Steuerschätzung für das Gesamtjahr prognostiziert. Am 5. Mai kommt der Arbeitskreis Steuerschätzungen zu seinen dreitägigen Beratungen in Saarbrücken zusammen. Experten rechnen angesichts der guten Konjunktur mit kräftigen Mehreinnahmen. So hatte das Frühjahrsgutachten der Institute dem Staat Überschüsse von 20,7 und 25,6 Milliarden Euro in 2015 und 2016 vorhergesagt. Wichtigster Treiber des Steuerbooms ist die Lohnsteuer. Dank hoher Beschäftigung, ordentlicher Lohnerhöhung und Steuerprogression stieg das Aufkommen im März um 6,8 Prozent, im ersten Quartal um 6,5 Prozent. Umstritten ist jedoch, wie stark die Arbeitslosigkeit bis 2016 wirklich sinken dürften. So rechnet die Bundesregierung im kommenden Jahr mit 2,77 Millionen Arbeitslosen im Jahresschnitt. Das wären 200.000 mehr Arbeitslose, als die Institute erwarten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53377/bericht-steuereinnahmen-auch-im-maerz-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619